

Protokoll ZOOM-Sitzung der SIE - Projektgruppen am 03.12.2021
--

Teilnehmende:

Brass, Maria	Seniorenclub Palmersheim
Bürger, Thomas	Sprecher PG Freizeit u. Digitales, Seniorenportal
Görz, Gertrud	Sprecherin der PG Wohnen u. Pflege
Hachenberg, Wilhelm	VdK Euskirchen
Haller, Marianne	
Kaupel-Schleert	Caritasverband Euskirchen
Krämer, Hannelore	
Pick, Gertraud	
Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Schiffer, Monika	Verbraucherzentrale Euskirchen
Schmadel, Hildegard	feder e.V. / stellvertr. Sprecherin PG Sicherheit
Zahel, Reinhard	

Von der Verwaltung:

Jaax, Alfred	Erster Beigeordneter
Rick, Winfried	Abteilungsleiter Soziales
Aulmann, Claudia	Seniorenbüro

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 11.50 Uhr

Top I**Begrüßung**

Herr Pütz begrüßt stellvertretend für Frau Kastenholz Herrn I.BG Jaax sowie die Teilnehmenden der Zoom-Sitzung aller Projektgruppen.

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der PG Politik vom 19.11.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der PG Politik vom 19.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

Frau Görz teilt mit, sie habe von Frau Kastenholz erfahren, dass der Spielekoffer für den Spielesachmittag in Kuchenheim dem Industriemuseum gehöre. Zudem hätten die Teilnehmer auch immer ihre eigenen Spiele mitgebracht.

In diesem Zusammenhang wird auf **TOP IV** vorgegriffen.

Herr Bürger stellt die grundsätzliche Frage, in wessen Zuständigkeit die Durchführung des Spielesachmittags fällt. In der Sitzung der PG Politik vom 19.11.2021 wurde beschlossen, dass der Spielesachmittag eine Kooperationsveranstaltung von SIE (PG Freizeit und Digitales) mit der ZWAR-Gruppe Erftmühlenbach und dem Museum ist. Frau Juwick soll sich mit Herrn Bürger in Verbindung setzen um das weitere Vorgehen zu besprechen. Da Herr Bürger für den Spielesachmittag auch unter 2 G Regeln keine Verantwortung übernehmen möchte, wird der Spielesachmittag bis auf weiteres nicht stattfinden.

Auch Teile des TOP V werden vorgezogen

Rückblick**➤ Klön-Café**

Herr Pütz berichtet, dass das letzte Klön-Café leider nicht so gut besucht war obwohl es reichlich leckeren Kuchen und genügend Gesprächsstoff gab. Diejenigen, die den Weg

ins Café Henry gefunden hatten, waren von dem Angebot sehr angetan. Daher sollte am Klön-Café festgehalten werden. Da ein Besuch im Klön-Café aber spontan, ohne vorherige Anmeldung möglich sein sollte, ist eine Durchführung aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht planbar und muss abgesagt werden.

➤ **Smartphone-Stammtisch**

Zum Smartphone-Stammtisch 11.11.2021 kamen acht Personen ins Café Henry. Neben Herrn Pütz standen Frau Heines, Herr Kastenholz, Herr Knies und ein Mitarbeiter des Café Henry mit Rat und Tat den Gästen zur Seite. Laut Herrn Pütz war dies eine sehr gelungene Veranstaltung. Zur besseren Vorbereitung sollte zukünftig eine Anmeldung über Frau Heines, bestenfalls mit dem Themenwunsch erfolgen.

Frau Schiffer, Frau Görz, Herr Bünger und Herr I.BG Jaax sprechen sich für eine Absage des Smartphone-Stammtisches aus. Überall würde vor gemeinsamen Treffen gewarnt, eine öffentliche Veranstaltung sollte diesbezüglich Vorbildfunktion haben. Als Fazit wird auch der Smartphone-Stammtisch abgesagt wird, in der Hoffnung in naher Zukunft wieder „durchstarten“ zu können.

TOP II

Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen und im Rat

➤ **Ausschuss für Generationen und Soziales am 23.11.2021**

[Sitzungstermin - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

Herr Pütz lobt hier insbesondere die Vorlage „Generationenpolitik-Sozialplanung“

[Vorlage 397/2021 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

Diese Mitteilungsvorlage wurde mit vier weiteren Vorlagen auf eine Sitzung Ende Januar verschoben, da aufgrund der aktuellen Infektionslage die Sitzung des AGS nicht zu lange dauern sollte.

Frau Görz bittet darum, dass Herr Heller als Demographie-Beauftragter die Vorlage in der nächsten Zoom-Sitzung vorstellt.

TOP III

Verkehrssituation Bahnhofstraße

Herr I. BG Jaax berichtet, dass die Bahnhofstraße Ende Mai 2021 erprobungsweise als Fußgängerzone ausgewiesen wurde, um einerseits die Aufenthaltsqualität zu verbessern, andererseits eine höhere Attraktivität für Besucher der Stadt Euskirchen, die mit Bus und Bahn anreisen, zu gewährleisten,

Diese Maßnahme wurde sowohl von der Bevölkerung als auch den dort ansässigen Gastronomen als positiv und sinnvoll erachtet. Die Erprobungsphase war für die Dauer eines halben Jahres geplant. Insbesondere durch die Beschränkungen in Bezug auf Corona aber auch durch die Flutkatastrophe ist eine seriöse Bewertung der Aufenthaltsqualität zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt möglich. Um eine aussagekräftige Abwägung aller Interessen vornehmen zu können, wurde durch den Ausschuss für Tiefbau und Verkehr am 25.11.2021 der weiteren temporären Sperrung der Bahnhofstraße für den Individualverkehr sowie der Ausweisung als Fußgängerzone zwecks Erprobung bis auf Weiteres zugestimmt. Die weitere konkrete Planung erfolgt im Kontext mit dem Mobilitätskonzept bis zu der nächsten Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Verkehr am 10.03.2022.

Herr Pütz wünscht, die Erkenntnisse der Bahnhofstraße im Rahmen des Mobilitätskonzeptes auch auf die Wilhelmstraße zu übertragen.

Herr Bünger berichtet von falsch parkenden und in die falsche Richtung fahrenden Autos auf der Bahnhofstraße. Entweder, so Bünger, sei die Bahnhofstraße eine Fußgängerzone oder eine öffentliche Straße. Die momentane Situation sei sehr gefährlich.

Laut I.BG Jaax gibt es tatsächlich Erkenntnisse, dass die Situation auf der Bahnhofstraße nicht so ist wie sie sein sollte. Zurzeit parken Handwerker in der gesamten Innenstadt auch dort, wo es nicht erlaubt ist. Bringt man das Fehlverhalten zu Protokoll, hemmt man den Wiederaufbau und das möchte auch niemand.

Herr Pütz stellt fest, dass alle Teilnehmenden die jetzige Nutzung der Bahnhofstraße befürworten. Lediglich der Übergang von Bahnhof zur Stadt sollte aus Sicht der Teilnehmenden optisch schöner gestaltet werden.

Herr I. BG Jaax fügt hinzu, dass im Rahmen der Sanierung der Neustraße und der Wilhelmstraße bis Ende 2023 erwogen wird, den Fahrradfahrern das Fahren in der Fußgängerzone in der Zeit von 22.00 Uhr bis 10.00 Uhr zu ermöglichen. Er bittet dies in der nächsten Sitzung der Projektgruppen zu besprechen und die Sicht der Euskirchener Senioren*innen dem entsprechenden Ausschuss mitzuteilen.

TOP IV

Spielenachmittag in Kuchenheim mit Frau Juwick

Wurde bereits unter TOP I abgehandelt.

TOP V

Rückblick

➤ **Informationsveranstaltung der PG Wohnen und Pflege am 09.11.2021**

Die Informationsveranstaltung „Häusliche Pflege -Möglichkeiten und Variationen“ wurde von 15 interessierten Zuhörer*innen besucht. Im Anschluss an die Vorträge von der Diakonie Euskirchen, Home Instead Euskirchen, GenoEifel eG und der Ehrenamtsbörse „feder e.V.“ machten die Besucher rege von dem Angebot auf individuelle Fragestellungen Gebrauch.

Frau Görz hält die Vernetzung der Pflegeeinrichtungen und eine kompakte Beratung an einem zentralen Ort für dringend erforderlich. Die Hilfesuchenden dürften nicht durch das gesamte Stadtgebiet geschickt werden, um Informationen zu bekommen. Die Wohnberatung des Kreises Euskirchen ist sogar in Mechernich ansässig. Frau Schmadel und Frau Schiffer unterstützen den Wunsch nach einem Netzwerk Pflege an einem zentralen Ort. In der Ausgestaltung ist Frau Schiffer noch unsicher. Eine Sprechstunde, die regelmäßig z.B. einmal monatlich stattfinden soll sei nicht zielführend, da die Pflegeeinrichtungen dafür Personalkapazitäten zur Verfügung stellen müssten, die sie nicht haben.

Herr Bünger schlägt vor, für die Vernetzung der Pflegeeinrichtungen an einem zentralen Ort einen Förderantrag bei „LEADER-Region Rhein-Eifel“ zu stellen. Frau Pick bekräftigt die Idee, da bisher keine Projekte für Senioren gefördert würden. Herr I.BG Jaax gibt zu bedenken, dass die Stadt Euskirchen aktuell nicht der LEADER-Region Rhein-Eifel angeschlossen ist und daher zurzeit keine Förderanträge gestellt werden können.

Herr Bünger regt daher an, in einem Arbeitskreis Ansprechpartner, etwaige Örtlichkeiten und Finanzierung zusammen zu stellen, ähnlich wie schon bei der „Zukunftswerkstatt Wohnen und Pflege“ geschehen. In der nächsten Sitzung sollte dies angesprochen und dann federführend von der PG Wohnen und Pflege“, Frau Görz durchgeführt werden.

TOP VI

Sonstiges

Anregungen/ Mitteilungen

- Frau Aulmann berichtet von der Planung eines Spaziergangs für Senioren*innen. Da zurzeit viele Seniorenveranstaltungen abgesagt werden, wäre dies eine Möglichkeit sich zu treffen und zu erzählen. Der Vorschlag stößt aufgrund der pandemischen Lage und der Vorbildfunktion von SIE und der Verwaltung auf wenig Akzeptanz. Herr Bünger findet die

Idee grundsätzlich gut, sie sollte vertagt, aber nicht verworfen werden. Frau Görz regt an, den Eifelverein hinzuzuziehen.

- Zudem macht Frau Aulmann auf die Aktion „Post mit Herz“ [Post mit Herz – Nächstenliebe passt auf eine Karte](#) aufmerksam. Sie kann sich auch eine Kooperation der Seniorenheime in Euskirchen und den Sekundarstufenschulen gut vorstellen. Frau Görz sieht die deutschlandweite Aktion eher kritisch. Sie möchte sich lieber auf die Euskirchener Senioren*innen konzentrieren. Vor ca. sechs Jahren hätten die Schulen z.B. Adventskalender für die Seniorenheime gebastelt. Eine konkrete Umsetzung für dieses Jahr wird nicht gewünscht.
- Herr Bünger berichtet, dass seit 01.12.2021 gemäß Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz die Möglichkeit bestehen soll, mit PIMS "Personal Information Management System" nicht nur die Erteilung von Einwilligungen verwalten zu können, sondern auch deren Widerruf. Damit würde das jedesmalige, lästige Auswählen und Bestätigen der Cookies beim Aufruf einer Internetseite im Browser ersetzt durch eine einmalige Auswahl-Speicherung der gewünschten Einstellungen in einer Art PIMS-Kontoeintrag.

Festlegung des nächsten Termins

Die nächste Zoom-Sitzung aller Projektgruppen findet am Freitag, den 14.01.2022 um 10.00 Uhr statt.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- „Generationenpolitik-Sozialplanung“, Herr Heller
- Referat „Zivil- und Bevölkerungsschutz“, Herr Jaax
- Info-Veranstaltung zum Thema „Sicherheit“ in Kooperation mit der Polizei
- Netzwerk Pflegeberatung

Euskirchen, den 14.12.2021

gez. Hans-Werner Pütz
stellvertretender Sprecher der PG Politik

gez. Claudia Aulmann
Schriftführerin